

## Auskünfte zur Erlangung der unentgeltlichen Rechtspflege

Vom Gesuchsteller bzw. von der Gesuchstellerin mit Schreibmaschine oder in (leserlicher) Blockschrift auszufüllen.

### 1. Angaben über die gesuchstellende Partei

Name/Vorname: .....

Adresse: .....

Geburtsdatum: .....

Zivilstand: \*  ledig  verheiratet  verwitwet  getrennt  geschieden  
 in eingetragener Partnerschaft  aufgelöste Partnerschaft  im Konkubinat lebend

Beruf: .....

Arbeitgeber (mit Adresse): .....

### 2. Angaben über Ehegatten, eingetragenen oder Konkubinatspartner

Name/Vorname: .....

Adresse: \*\* .....

Geburtsdatum: .....

Beruf: .....

Arbeitgeber (mit Adresse): .....

### 3. Angaben über Kinder

#### a) eigene Kinder

Vorname***	Geburtsdatum	Schule / Beruf	Adresse **
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

#### b) Kinder des Partners/der Partnerin

Vorname***	Geburtsdatum	Schule / Beruf	Adresse **
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

\* Zutreffendes ankreuzen

\*\* falls von jener des Gesuchstellers abweichend

\*\*\* und Name, falls von jenem des Gesuchstellers abweichend

## 4. Angaben über Einkommen, Vermögen und Schulden

### a) Monatliches Einkommen

Gesuchsteller/in Ehegatte bzw. Partner/in

- **Nettoeinkommen aus der ordentlichen Berufstätigkeit**  
(inkl. Familien- und Kinderzulagen, und inkl. Spesenentschädigung)  
**durch Arbeitnehmer beizulegen:** Arbeitsvertrag, aktuellen Lohnausweis sowie die Lohnabrechnungen über die letzten 12 Monate  
**durch Selbständige beizulegen:** Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten beiden Jahre bzw. entsprechende Aufzeichnungen
- **13. Monatslohn, evtl. Gratifikation, Gewinnbeteiligung, etc.**
- **Einkommen aus Nebenerwerb**
- **Renten** (AHV, IV, EO, Pensionen, etc.)
- **Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge**
- **Beiträge minderjähriger Kinder aus Erwerbseinkommen**  
(gesamtes Kindereinkommen: Fr. \_\_\_\_\_ )
- **Vermögensertrag** (inkl. Ertrag aus dem Vermögen unmündiger Kinder)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### b) Vermögen

- **Grundstücke** (Verkehrswert; beizulegen: letzte Schätzungsverfügung bzw. Verkehrswertschätzung)
- **Motorfahrzeuge** (Zeitwert)
  - Fahrzeug-Marke .....
  - Fahrzeug-Typ .....
  - Kilometerstand .....
  - 1. Inverkehrsetzung .....
- **Bankkonti, Wertschriften, Bargeld** (beizulegen: Konto- und Depotauszüge der letzten beiden Jahre.)
- **Sonstiges Vermögen** (wertvolle Hausratsgegenstände, Sammlungen, Kunstobjekte, Rückkaufswerte von Lebensversicherungen, Beteiligungen jeder Art wie an Konsortien oder Erbgemeinschaften etc.) Beizulegen: Sachdienliche Unterlagen wie Kaufverträge, Policen, detaillierte Aufstellungen über Gegenstände.

.....

.....

.....

.....

### c) Schulden

- **Grundpfandschulden** (mit Belegen)
- **Übrige Schulden** (mit Belegen)

.....

.....

## 5. Angaben über regelmässige Monatsauslagen der Familie

### • Wohnkosten

Mietzins, inkl. Nebenkosten (Mietvertrag beilegen)

.....

Bei Wohneigentum: Hypothekarzinsbelastung, Gebäudeversicherungsprämien, Heiz- und Nebenkosten (mit Aufstellungen/Belegen)

.....

Wohnen im Haushalt weitere Personen ausser dem Ehegatten, minderjährigen oder noch nicht erwerbstätigen Kindern?

Wenn ja, wer?

Monatliches Nettoeinkommen dieser Personen

Beitrag dieser Personen an die Wohnkosten

.....

- **Krankenkassenprämien** abzgl. **Prämienverbilligung** (mit Krankenkassenpolice und Belegen zur Prämienverbilligung)
- **Versicherungsprämien** (Lebensversicherung, Haftpflicht; mit Belegen)

.....

.....

- **Fahrtkosten** für den Arbeitsweg

Transportmittel

Begründung für Benötigung eines Fahrzeugs bzw. eines eigenen:

- **Kinderausbildungskosten** inkl. Fremdplatzierung (mit Belegen)

- **Unterhalts- oder Unterstützungsbeiträge** (mit Belegen)

Name und Adresse des Empfängers

- **Weitere Schuldamortisationen und Schuldzinsen** (mit Belegen)

## 6. Bevorstehende grössere Auslagen

Für Arzt, Medikamente, Geburt, Wohnungswechsel, Pflege von Familienangehörigen o.ä.; mit Belegen und Begründung:

## 7. Weitere Hinweise

## 8. Rechtsschutz und Anwaltsvorschüsse

Wird dem/der Gesuchsteller/in von Dritten (Berufsverband, Gewerkschaft, Rechtsschutzversicherung usw.) ganz oder teilweise Rechtsschutz gewährt?

Wenn ja, von wem?

Umfang des Rechtsschutzes:

Bisherige Vorschüsse an eigenen Anwalt:

## 9. Hinweise und Unterschrift

Dem Formular sind neben den bereits erwähnten Unterlagen die **letzte Steuererklärung** inkl. **Beilagen** (insbesondere Wertschriftenverzeichnis) und die **letzte Steuerveranlagung samt Steuerrechnungen und Zahlungsbelegen** hierfür beizulegen.

Unrichtige oder unvollständige Angaben und/oder fehlende Belege können zur Abweisung des Gesuchs führen und allenfalls strafrechtliche Folgen haben.

In **Ehesachen** geht die Unterhalts- und Beistandspflicht aus Familienrecht der Pflicht des Staates zur Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege (Prozessführung und -vertretung) **vor**, d.h. aufgrund der ehelichen Unterhalts- und/oder Beistandspflicht ist beim leistungsfähigen Ehegatten **vorgängig** ein angemessener Prozesskostenvorschuss geltend zu machen.

Allfällige vom Staat übernommene Kosten können innert 10 Jahren nach Eintritt der Rechtskraft des Entscheides zurückgefordert werden, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gesuchstellers bzw. der Gesuchstellerin dies gestatten, insbesondere bei günstigem Prozessausgang (Art. 123 ZPO).

**Ort / Datum**

**Unterschrift** (Gesuchsteller/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in)

**Beilagen:**

1.

2.

3.

...

[Alle Unterlagen nummerieren und Beilagenverzeichnis beifügen; inkl. Steuererklärung mit Veranlagung und Beilagen]